

J.N. 49267

HEINRICH CONRIED,
Sole Lessee and Manager.

IRVING PLACE THEATRE
Deutsches Theater,

Telegram and Cable Address:
Conried-New York.

IRVING PLACE AND 15TH ST.

TELEPHONE: 708, 15TH ST.

New York, 28. August, 1901.

Werter Freund:-

Der hiesige "Herald" hat vor circa vierzehn Tagen die Nachricht gebracht dass die Schratt mit Amberg für eine amerikanische Tournee abgeschlossen hat. Wir haben ja über diese Angelegenheit miteinander gesprochen, und ich habe auch zwei Tage vor meiner Abreise nach New York, nachdem ich durch Lewinsky die Adresse der Schratt erfahren, an dieselbe einige Zeilen nach St. Moriz geschrieben, worin ich ihr sagte dass man mir ihr Gastspiel von Seiten Glaser's in Brüssel offerire, und dass ich wissen möchte ob an dieser Angelegenheit was Wahres ist.

Ich brauche Dir über Amberg nichts zu schreiben. Du kennst ihn, und weisst dass sich ein Document in den Händen meines Advocaten befindet, beginnend: "Ich bekenne mich des Meineids, der Fälschung und des Betruges für schuldig" - unterzeichnet "Gustav Amberg". Es ist auch nicht die Furcht vor der Concurrenz die mir durch das Gastspiel der Schratt werden könnte, sondern lediglich das freundschaftliche Interesse für die Schratt, was mich veranlasst Die diese Zeilen zu schreiben. Es heisst die Geistinger hätte das Gastspiel dem Amberg zugeschanzt, und die Schratt selbst gebe das Geld dazu her. Amberg selbst besitzt nichts als viele Tausende von Schulden und kann aus eigenen Mitteln nicht einmal das Reise-

1901. August. 23.

Wien, am 23. August 1901.

Herrn Dr. H. v. S. in Wien

Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die Zusendung
Ihrer wertvollen Zeitschrift, welche ich mit großer
Interesse gelesen habe. Die in der Zeitschrift
enthaltenen Mitteilungen sind für mich von großem
Interesse, und ich werde dieselben mit großer
Aufmerksamkeit verfolgen.



Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken für die Zusendung
Ihrer wertvollen Zeitschrift, welche ich mit großer
Interesse gelesen habe. Die in der Zeitschrift
enthaltenen Mitteilungen sind für mich von großem
Interesse, und ich werde dieselben mit großer
Aufmerksamkeit verfolgen.

Zu l. N. 49.267

HEINRICH CONRIED,
Sole Lessee and Manager.

IRVING PLACE THEATRE
Deutsches Theater,

Telegram and Cable Address:
Conried-New York.

IRVING PLACE AND 16TH ST.

TELEPHONE: 703, 16TH ST.

New York, 28th. August, 1900

(2)

Billet für die Schrott bezahlen, viel weniger für eine zu engagierende Gesellschaft. Theater hat er auch keines. Also, wie das Gastspiel eigentlich gedacht ist, ist mir unerfindlich, nur Eines sehe ich voraus, und darum hauptsächlich schreibe ich an Dich.

Amberg wird hier versuchen für die Schrott Reclame zu machen, indem er den Namen unseres Kaiser's in allen möglichen Formen mit dem Namen derselben verbinden wird, und ich fürchte es werden die unglaublichsten Dinge und Geschichten erzählt und gedruckt werden, da unsere sensationssüchtige Presse vor nichts zurückschreckt, keine wir immer gearteten Rücksichten zu nehmen hat, und bereits vor Monaten das Bild des Kaiser's und der Schrott als Vermählte gebracht hat. Wäre die Schrott zu einem Gastspiel zu mir gekommen, dann selbstredend hätte Alles meinerseits geschehen müssen um zu hindern dass derartige Geschichten in der Presse verbreitet werden, und ich gestehe Dir, dass es hauptsächlich diese Rücksicht ist, die mich als Oesterreicher, der seinen Kaiser, trotzdem er nunmehr amerikanischer Bürger ist, sehr gerne hat, veranlasst hat dem Gastspiel der Schrott nicht nahe zu treten.

Ich glaube Du würdest einen grossen Dienst leisten wenn Du diese delicate Angelegenheit mir irgend Jemanden den sie interessiert besprechen würdest, um eventuell unausbleib-

Zu I.N. 49.267

HEINRICH CONRIED,
Sole Lessee and Manager.

IRVING PLACE THEATRE
Deutsches Theater,

Telegram and Cable Address:
Conried-NewYork.

IRVING PLACE AND 15TH ST.

TELEPHONE: 703, 15TH ST.

New York, 28th. August, 1901.

(3)

liche Scandalgeschichten zu hindern. Amberg wird sich nicht scheuen die Schratt als "Kaiserin von Oesterreich" zu annonciren, denn nur auf diese Weise könnte es gelingen Neugierige heranzuziehen, denn das gewählte Repertoire, sowohl wie die ganze künstlerische Seite des Unternehmens, Personal, etc., lässt ein sicheres Fiasco voraussehen.

Sollte die Schratt, wie ich hoffe, zur Einsicht gelangen dass sie eine grosse Dummheit begangen, und will sie diese Dummheit wieder gut machen, werde ich Alles aufbieten um ihr das möglich zu machen. Ich müsste dann vor Allem eine Copie des Vertrages den sie mit Amberg geschlossen, haben. Pecuniäre Opfer würde sie Amberg gegenüber bei einer Lösung nicht zu bringen haben, da ich sie davor leicht schützen könnte denn Forderungen gegen ihn von Zehn- bis Fünfzigtausend Dollars und aufwärts sind vielleicht um hundert bis fünfhundert Dollar zu haben. Jeder Pfennig, den die Schratt zum Zwecke der Durchführung dieser Tournee an Amberg zahlt, ist verloren, und abgesehen von den künstlerischen Enttäuschungen, die ihr ein solches Gastspiel bringen muss, würde sie sich noch krank ärgern.

Ich schicke eine Copie dieses Briefes an Lewinsky, mit dem ich in Gastein über die Eventualität eines Gastspiels

Zu I.N. 49.267

HEINRICH CONRIED,
Sole Lessee and Manager.

IRVING PLACE THEATRE
Deutsches Theater,

Telegram and Cable Address:
Conried-New York.

IRVING PLACE AND 15TH ST.

TELEPHONE: 703, 15TH ST.

New York, ————— 28". August, 1901.

(4)

der Schratt in Amerika sprach. Ich weiss dass seine Frau
intim befreundet mit der Schratt ist, und ich möchte gerne
Alles aufbieten, nicht um das Gastspiel derselben zu hindern,
sondern um den Scandal hintanzuhalten, der gewiss entsteht,
ausserdem die Schratt vor empfindlichen pecuniären Verlusten
schützen.

In aufrichtiger Liebe,

Dein treuer

Conried



28. August 1911

(6)

Der Herr in Amerika...
ist ein...
alle...
besonders...
ausserdem...



...

...

Handwritten signature or mark

...